



# Herzlich willkommen

Im Caritas Seniorenzentrum St. Josef

## Ihr Wegweiser 2025

---

Caritas Seniorenzentrum St. Josef  
Walkenriedstr. 2  
47475 Kamp-Lintfort

Telefon: 02842-92950-0  
Telefax: 02842-92950-100

---

Träger des Seniorenzentrums St. Josef ist der  
Caritasverband Moers-Xanten e.V.

## **Herzlich willkommen im Seniorenzentrum St. Josef des Caritasverbands Moers-Xanten e.V. in Kamp-Lintfort**

Mit diesem Wegweiser möchten wir Ihnen unser Haus näherbringen und Sie über das ein oder andere informieren.

Unser Haus möchte Ihnen die Geborgenheit bieten, die Sie sich wünschen. Bewohner und Mitarbeiter\*innen bilden eine Hausgemeinschaft, die auf dem Grund des Vertrauens, der Geduld und der Liebe wächst. In einem Haus, indem viele Menschen beieinander wohnen, sind Freundlichkeit, Miteinander, wechselseitige Rücksichtnahme und stetige aufmerksame Hilfsbereitschaft für eine gute und friedliche Atmosphäre nötig.

Alle unsere Bewohner haben die gleichen Rechte und Pflichten. Missverständnisse und Zwistigkeiten sollen vermieden werden. Jeder hat das Recht auf Ruhe und Zufriedenheit.

Der vorliegende Wegweiser versteht sich zugleich als Hausordnung, grobe und wiederholte Verstöße gegen die hier getroffenen Regelungen können zur Kündigung des Wohn- und Betreuungsvertrages führen.

### **Ihre Ansprechpartner in unserem Haus:**

#### Zentrale:

- Telefon: 02842 929500
- Fax: 02842 92950100

#### Empfang: Betina Binder

- Telefon: 02842 92950 - 137
- [betina.binder@caritas-moers-xanten.de](mailto:betina.binder@caritas-moers-xanten.de)

#### Bewohnerverwaltung: Angela Reupke

- Telefon: 02842 92950 - 138
- [angela.reupke@caritas-moers-xanten.de](mailto:angela.reupke@caritas-moers-xanten.de)

#### Einrichtungsleitung: Matthias Labza

- Telefon: 02842 92950 - 400
- [matthias.labza@caritas-moers-xanten.de](mailto:matthias.labza@caritas-moers-xanten.de)

#### Pflegedienstleitung: Anja Ingenillem

- Telefon: 02842 92950 - 401
- [anja.ingenillem@caritas-moers-xanten.de](mailto:anja.ingenillem@caritas-moers-xanten.de)

#### Sozialer Dienst: Riccarda Wens

- Telefon: 02842 92950 - 404
- [riccarda.wens@caritas-moers-xanten.de](mailto:riccarda.wens@caritas-moers-xanten.de)

#### Technischer Dienst: Andreas Gerhards

- Telefon: 02842 92950 – 150
- [andreas.gerhards@caritas-moers-xanten.de](mailto:andreas.gerhards@caritas-moers-xanten.de)

Hauswirtschaft: Clemens Sprünken

- Telefon: 02842 92950 - 450
- clemens.spruenken@caritas-moers-xanten.de

Türen der Haupteingänge öffnen sich automatisch:

- in der Sommerzeit von 6:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- in der Winterzeit von 6:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeit bleiben die Haupteingänge aus Sicherheitsgründen geschlossen. Besuche können Sie jedoch zu jeder Zeit empfangen. Sollten Sie oder Ihre Angehörigen zu einer anderen Zeit ins Haus wollen und vor einer verschlossenen Tür stehen, benutzen Sie bitte die Klingeln an der Nebentür, links neben dem Haupteingang, Ihnen wird dann geöffnet. Wir bitten um Verständnis, dass es zu Wartezeiten kommen kann.

Sollten sich beim Verlassen des Hauses die Haupteingangstüren nicht von selber öffnen, nutzen Sie bitte zum Verlassen des Hauses die Ein- / Ausgangstür vom Treppenhaus oder melden Sie sich beim Pflegepersonal.

Wir bitten die Nachtruhe von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr einzuhalten.

Der Empfang ist zu folgenden Zeiten durch eine/n Mitarbeiter\*in besetzt:

- Montag bis Donnerstag von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Freitag von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

### **Wohnbereiche, Hausgemeinschaften, Bewohnerzimmer**

Das Caritas Seniorenzentrum St. Josef verfügt über 90 Einzelzimmer, welche sich auf acht Hausgemeinschaften verteilen und in drei Wohnbereiche eingeteilt sind.

Jede Hausgemeinschaft verfügt über eine Wohnküche mit Balkon oder Terrasse; Im Erdgeschoss stehen Ihnen die Cafeteria, eine Kapelle und zwei Gärten zur Verfügung. Die Gemeinschaftsräume bitten wir in angemessener Kleidung zu betreten.

Erdgeschoss – Wohnbereichsleitung: Vanessa Domogala

Telefon: 02842 92950 - 411

1. Etage – Wohnbereichsleitung: Renate Orzel

Telefon: 02842 92950 - 421

2. Etage – Wohnbereichsleitung: Tina Kobelt

Telefon: 02842 92950- 431

Telefondurchwahl der Hausgemeinschaften:

Wohnbereich E: HG 1: - 511 HG 2: - 412

Wohnbereich 1: HG 3: - 521           HG4: - 422           HG7: - 423

Wohnbereich 2: HG 5: - 531           HG6: - 432           HG8: - 433

Telefondurchwahl der Nachtwache: -420

Die Betreuung und Pflege in unserem Haus erfolgen rund um die Uhr. Sie haben in Ihrem Einzelzimmer mit Dusche und WC an mehreren Stellen die Möglichkeit, Hilfe durch Betätigten der Personalrufanlage herbeizurufen. Das betrifft Hilfeleistungen jeder Art, z.B. Hilfe zum Aufstehen, Waschen, Toilettengang oder wenn sonst Hilfebedarf besteht.

Ihr Zimmer kann von uns komplett mit Bett, Nachttisch, Kleiderschrank, Sideboard, Stuhl und Tisch eingerichtet werden. Gerne können Sie auch persönliche Möbelstücke bis auf den Kleiderschrank und das Bett mitbringen. Bitte denken Sie daran, dass Ihr Vertrag mit Ihrem Tod endet. Damit muss leider auch Ihr Zimmer am gleichen Tag ausgeräumt werden. Bitte regeln Sie vorher das Entsprechende und sprechen uns bei Bedarf vorher an. Sollten Sie Bilder oder andere Gegenstände aufhängen wollen, technische oder handwerkliche Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Haustechnik. Den Kontakt stellt gerne die Mitarbeiter\*in der Hausgemeinschaft oder die Mitarbeiter\*in des Empfangs her.

Unser Haus verfügt über eine digitale Schließanlage.

Zum Öffnen Ihres Zimmers sowie der Haupteingangstür erhalten Sie dafür auf Wunsch einen sogenannten „Schlüsselchip“.

Bei Nutzung eines Schlüsselchips ist die Zimmertür so programmiert, dass sie von außen verschlossen ist und immer nur mit einem Schlüsselchip zu öffnen ist. Das Abschließen beim Verlassen des Zimmers entfällt. Von innen lässt sich die Zimmertür jederzeit auch ohne Schlüsselchip öffnen.

Außerdem erhalten Sie auf Wunsch einen Schlüssel für die Lade an Ihrem Nachtschränkchen. Dies wird vertraglich geregelt und ist nicht zur Weitergabe an Dritte gedacht. Der Verlust des Schlüsselchips ist sofort zu melden. Bitte beachten Sie, dass wir bei Diebstahl oder Verlust von Wertsachen nicht haften.

Beim Verlassen und Wiederkehr des Hauses melden Sie sich bitte beim Pflegepersonal an und ab. Dann machen wir uns keine unnötigen Sorgen, wenn Sie mal nicht im Haus zu finden sind.

### **Post oder Paketzustellung**

Ihre Post- und Paketsendungen werden Ihnen von montags bis freitags durch unsere Mitarbeiter\*innen auf Ihr Zimmer gebracht. Zeitungen werden Ihnen auch samstags zugestellt. Bei Nichtzustellung auf Ihr Zimmer verschicken wir die gesammelte Post aus Kostengründen nur einmal monatlich an den genannten Angehörigen/Betreuer.

Bitte unbedingt am Empfang melden, wenn Sie wichtige, terminierte oder behördliche Post erwarten oder eine andere Zustellung wünschen. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit Brief- und Wertmarken käuflich am Empfang zu erwerben.

### **Essen und Trinken**

Ihre Mahlzeiten können Sie in Ihrer Hausgemeinschaft bzw. in Ihrem Zimmer einnehmen. Getränke, z.B. Kaffee, Tee, Mineralwasser und Fruchtsaft stehen Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Das Angebot der Mittagsmahlzeit ist durch einen wöchentlich wechselnden Speiseplan geregelt. Dabei haben Sie die Möglichkeit zwischen zwei verschiedenen Hauptgerichten oder einer anderen Zusammenstellung Ihrer Mahlzeit zu wählen. Was Sie essen möchten, wird vorher durch unsere Mitarbeiter\*innen abgefragt.

Das Frühstück und das Abendessen werden direkt in den jeweiligen Hausgemeinschaften zubereitet. Gerne nehmen wir Ihre Wünsche hierfür entgegen. Der Tisch in Ihrer Hausgemeinschaft ist für folgende Mahlzeiten zu folgenden Zeiten gedeckt:

für das Frühstück in der Zeit von 8:00 – 10:00 Uhr  
für das Mittagessen in der Zeit von 12:00 – 14:00 Uhr  
für das Nachmittagskaffee von 15:00 – 16:00 Uhr  
für das Abendessen in der Zeit von 18:00 – 20:00 Uhr

Melden Sie sich bitte, wenn Sie die Mahlzeiten zu anderen Zeiten wünschen, Sie eine Zwischenmahlzeit, Spätmahlzeit oder eine Nachtmahlzeit haben möchten.

Wir bitten eigene Lebensmittel nicht länger als nötig im Zimmer aufzubewahren. Sie haben die Möglichkeit diese im Kühlschrank der Hausgemeinschaft zu lagern. Bitte sprechen Sie die Mitarbeiter\*innen an.

### **Wäschepflege**

Ihre persönliche Wäsche wird nach Wunsch durch unsere Wäscherei gereinigt. Hierzu muss nach Ihrem Einzug Ihre Wäsche mit Ihrem Namen gekennzeichnet werden, um Verwechslungen zu vermeiden. Bitte sprechen Sie hierzu die Mitarbeiter\*innen auf den einzelnen Hausgemeinschaften an.

Die schmutzige Wäsche wird durch unsere Mitarbeiter\*innen bei Ihnen abgeholt und nach einer Woche gewaschen und schrankfertig wieder zurückgebracht.

Das Waschen und Trocknen von Wäsche in ihrem Zimmer ist nicht erlaubt. Bettwäsche und Handtücher werden durch unser Haus zur Verfügung gestellt und von einer Wäscherei gewaschen.

Der Austausch der Handtücher und der Wechsel der Bettwäsche erfolgt wöchentlich sowie nach Bedarf durch das Pflegepersonal. Außerdem stehen Ihnen in den Hausgemeinschaften HG 1 bis HG 6 jeweils eine Waschmaschine und ein Trockner zur Verfügung. Auch entsprechende Bügelmöglichkeiten sind dort vorhanden.

Für Fragen rund ums Essen, für hauswirtschaftliche Belange, für die Wäschepflege etc. steht Ihnen als Ansprechpartner der Hauswirtschaftsordinator Herr Sprünken zur Verfügung.

### **Arzt und Medikamente**

Sie haben natürlich freie Arztwahl.

Falls Ihr Hausarzt Sie in unserem Haus nicht weiter betreuen kann, sind wir gerne bei der Auswahl eines anderen Arztes behilflich. Manche Fachärzte z.B. ein Zahnarzt und ein Neurologe kommen regelmäßig in die Einrichtung. Natürlich wird auch ein Termin in der Praxis vereinbart.

Wir raten an, Ihre gesamte Medikamentenversorgung über unsere Vertragsapotheke, die Löwenapotheke in Kamp-Lintfort laufen zu lassen. Geben Sie einfach Ihr Rezept und Ihren Medikamentenbefreiungsausweis bei der zuständigen Fachkraft Ihrer Hausgemeinschaft ab. Diese sorgt dann für alles Weitere. Am Monatsende erstellt die Löwenapotheke dann zur Übersicht eine Abrechnung Ihrer erhaltenen Medikamente, die Sie ggf. noch zur Beantragung einer Medikamentenbefreiung benötigen.

Grundsätzlich gilt jedoch, jede/r Bewohner\*in hat freie Apothekenwahl.

## **Gottesdienste**

Unser Haus befindet sich in katholischer Trägerschaft

Die Kapelle in unserem Haus lädt Sie ein zu Stille, Besinnung und Gebet. In der Regel feiern wir alle 14 Tage freitags um 10.00 Uhr einen Gottesdienst. Ehrenamtliche Kräfte unterstützen die Bewohner\*innen auf dem Weg zur Kapelle und zurück. Einmal im Monat findet ein evangelischer Gottesdienst statt.

## **Beschäftigung & Unterhaltung**

Unsere Mitarbeiter\*innen der sozialen Betreuung bieten Ihnen täglich verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten in den Gemeinschaftsräumen unseres Hauses und außerhalb der Einrichtung an. Infos, Hinweise und Aushänge zu den verschiedenen Angeboten und Aktivitäten befinden sich an den Pinnwänden der jeweiligen Hausgemeinschaft und in der roten Mappe. Auf der Empore in der 1. Etage finden Sie Bücher zum Lesen, Tauschen und Ausleihen.

## **Friseur**

Eine Friseurin bietet ihre Dienstleistungen in unserem Haus an. Die Anmeldung erfolgt über die Mitarbeiter\*innen der Hausgemeinschaften.

## **Fußpflege**

Zu den Pflegeleistungen gehört die einfache Fußpflege und das Nägel schneiden als Bestandteil des Duschens oder Badens.

Die Vermittlung einer kosmetischen Fußpflege und die Vermittlung einer medizinischen Fußpflege auf ärztliche Verordnung bieten wir Ihnen im Rhythmus von vier Wochen an.

Die Anmeldung erfolgt über die Mitarbeiter\*innen der Wohnbereiche. Natürlich können Sie auch Ihren gewohnten Fußpflegedienst in unser Haus kommen lassen.

## **Physiotherapie**

Auf Wunsch erhalten Sie auch Physiotherapie in unserem Haus. Termine können nach Bedarf bzw. nach Rezept vereinbart werden. Auch hier wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter\*innen der einzelnen Wohnbereiche.

## **Geburtstage & Geburtstagsfeiern**

Zum Frühstück wird der Tischplatz des Geburtstagskindes mit Tischset, Blumen und Kerze (elektrisch) geschmückt. Wie Sie Ihren besonderen Tag ansonsten gestalten möchten, obliegt Ihnen und Ihrer Familie. Bitte sprechen Sie uns an.

Wegen der Brandgefahr ist das Abbrennen von Kerzen im ganzen Haus einschließlich der Bewohnerzimmer untersagt.

## **Verwahrgeldkonto**

Auf Wunsch führen wir für Sie ein Verwahrgeldkonto zur Begleichung diverser Angelegenheiten. z. B. Taschengeldauszahlung, Friseurbesuch, Apothekenrechnung etc. Bitte sorgen Sie unbedingt für einen ausgeglichenen Kontostand, da wir keinen Kredit geben können. Bei fortlaufenden Fehlbeträgen stellen wir die Kontoführung ein.

Bitte achten Sie auf ein maßvolles Guthaben, das wenige hundert Euro nicht übersteigt. Für höhere Beträge müssen Sie über ein eigenes Girokonto verfügen.

## **Anregungen und Beschwerden**

Wir nehmen gerne Ihre Anregungen und Vorschläge, aber auch Ihre Kritik und Beschwerden entgegen. Nutzen Sie dafür auch den Briefkasten neben der Fotowand im Foyer.

## **Belästigungen und Lärm**

Wir legen Wert auf einen friedlichen Umgang miteinander.

Deshalb ist es grundsätzlich untersagt, andere zu beschimpfen, zu belästigen, zu schlagen oder anderweitig zu terrorisieren. Fortgesetzte Ruhestörungen oder Belästigungen von Mitarbeiter\*innen, Personal oder Besucher\*innen können zu einer Kündigung des Heimvertrages führen.

## **Benutzung elektrischer Geräte in den Bewohnerzimmern**

Elektrische Geräte, die Sie in Ihrem Zimmer benutzen, müssen zuvor vom technischen Dienst unseres Hauses aus Sicherheitsgründen überprüft werden. Anmeldung auch gerne über die Mitarbeiter\*innen der einzelnen Wohnbereiche.

## **Verbot von Audio- und Videoaufnahmen**

Bitte beachten Sie, dass auch in Ihrem Zimmer jede Übertragung oder Aufzeichnung von Ton oder Bild in der Anwesenheit von Mitarbeiter\*innen untersagt ist. Das Verbot gilt auch für die Übertragung per Telefon oder Assistenzsysteme und Internet.

## **Notfalltasche für den Krankenhausaufenthalt**

Wir empfehlen vorsorglich für den unvorhergesehenen Krankenhausaufenthalt eine Notfalltasche oder einen Notfallkoffer griffbereit und gepackt in Ihrem Zimmer mit folgenden Utensilien zu deponieren:

- Kopien von Vollmachten, Betreuungsurkunden und Patientenverfügung
- Bargeld zum Anmelden eines Telefons, falls gewünscht
- Wäsche, z.B. Nachthemd, Schlafanzug, Unterwäsche für 2-3 Tage
- Kulturbeutel o. Reiseset mit Waschzeug, Hautpflegeprodukte, Haarbürste/Kamm, Zahnbürste, Zahnpasta, ggf. Prothesenreiniger
- 2 Handtücher, 2 Waschlappen
- Hausschuhe, Badeschuhe

## **Bewohnerbeirat**

In unserem Haus stehen Ihnen die gewählten Mitglieder des Bewohnerbeirats bei Fragen, Problemen, Beschwerden und Anregungen als Ansprechpartner zur Verfügung. (siehe Flyer Bewohnerbeirat)

## **Mitbringen von Hunden**

Das Mitbringen von guterzogenen, angeleiteten Besucherhunden in den Bewohnerzimmern und im Garten ist gestattet. Wir bitten den Aufenthalt in den Gemeinschaftsräumen aus Rücksicht auf die anderen Bewohner zu unterlassen. (Therapiehunde ausgenommen)

## **Rauchen**

In den Gemeinschaftsräumen und Fluren herrscht Rauchverbot.  
Zum Rauchen empfehlen wir aus Sicherheitsgründen die Balkone, Terrassen und den Garten wo entsprechende Behältnisse zur Entsorgung der Zigarettenkippen stehen, zu nutzen.

## **Sauberkeit in den Bewohnerzimmern**

Halten Sie Ihr Zimmer nach Möglichkeit und Kräften ggf. mit Hilfe des Personals in Ordnung. Die regelmäßige gründliche Reinigung erfolgt von Seiten des Hauses durch ein Reinigungsunternehmen. Abfälle gehören in die dafür vorgesehenen Behälter und nicht in die Toilette.

## **Umgang mit Gemeinschaftseigentum und Mobiliar**

Wir erwarten einen pfleglichen Umgang mit Gemeinschaftseigentum und Mobiliar in allen Räumen. Schäden sind umgehend am Empfang zu melden und ggf. zu ersetzen.  
Wir möchten, dass Sie sich in unserem Hause wohlfühlen und wünschen Ihnen einen schönen und zufriedenen Aufenthalt in Ihrem neuen Zuhause.

*Die Einrichtungsleitung, das gesamte Team und der Bewohnerbeirat des Caritas  
Seniorenzentrums St. Josef  
(Stand Januar 2025)*